Mülheim an der Ruhr

Anfrage öffentlich
Vorlagen-Nr. **A 26/1171**

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Bezirksvertretung 1	16.11.2026	Ö	Kenntnisnahme

Freigabedatum: 05.11.2026	**Gestellt von:** CDU-Fraktion in der BV 1, SPD-Fraktion in der BV 1

Verkehrssituation am Ende der Löhstraße

Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD

Sachverhalt

Am Ende der Löhstraße (Kreuzung Löhstraße / Zunftmeisterstraße bis Ecke Löhstraße / Kohlenstraße) stellen Anwohner fest, dass häufig durch die Straße gerast wird, u.a. in den Nachtstunden. Durch die Tatsache, dass dort ebenfalls eine KiTa ansässig ist, verschärft sich die Gefahr besonders in den sogenannten „Rush Hour"-Zeiten (Ankunft und Abholung der Kinder). Besonders aufgrund der einseitig vorliegenden Parkbuchten ist oftmals nichts überschaubar, ob Fußgänger, u.a. mit Kindern, die Straße kreuzen. Neben den Rasern sorgen auch Falschparker (u.a. direkt vor der KiTa parkende Elterntaxis) dafür, dass gefährliche Situationen entstehen. Oftmals ist ein ein Großteil der Straße sowie des zur KiTa führenden Gehwegs blockiert, was aufgrund anderer rücksichtsloser Fahrer zu gefährlichen Situationen führen kann. Laut Eltern, deren Kinder die ansässige KiTa besuchen, wurden vor allem auch die Eltern, die unmittelbar vor der KiTa parken, mehrmals aufgefordert, dies zu unterlassen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir daher folgende Fragen:

1. Sind der Verwaltung die hier dargestellten Probleme bekannt?
2. Wurden auf dem genannten Straßenzug bereits in der Vergangenheit Kontrollen jeglicher Art durchgeführt?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, dauerhaft die Möglichkeit der Beschleunigung zu unterbinden (z.B. Fahrbahnschwellen)?
4. Welche Möglichkeiten bestehen, das Parken vor der KiTa zu unterbinden (z.B. Poller)?
5. Welche Kosten würden für die unter 3 und 4 genannten Maßnahmen anfallen?

Hansgeorg Schiemer
CDU-Fraktionsvorsitzender BV 1

Oskar Obarowski
SPD-Fraktionsvorsitzender BV 1

Anlage/n

Keine